

Neun-Sitzer-Busse in Lilienthal: Carsharing für Schüler und Vereine

Cambio erweitert sein Carsharing-Angebot in Lilienthal und Worpswede um Neun-Sitzer-Busse für Schülertransport und private Nutzung.

Erweiterung des Carsharing-Angebots in der Region

Cambio, der Bremer Anbieter für Carsharing, stellt eine bedeutende Erweiterung seines Dienstleistungsangebots in der Region vor. Mit der Einführung von zwei Neun-Sitzer-Bussen wird sowohl die Mobilität der Schüler als auch die der allgemeinen Bevölkerung in Lilienthal und Worpswede verbessert. Diese Initiative könnte einen positiven Einfluss auf die Gemeinschaft haben und bietet eine innovative Lösung für lokale Transportprobleme.

Ein neues Mobilitätskonzept für Schüler

Die Neun-Sitzer-Busse sind nicht nur Fahrzeuge für individuelle Kunden, sondern dienen auch spezifischen Zwecken. Ein Bus wird in Lilienthal am Falkenberger Kreuz stationiert, während der andere bald auf dem Parkplatz am Weyerberg in Worpswede verfügbar sein wird. Diese Busse werden während der Woche tagsüber von einem Elternverein genutzt, um Schülerinnen und Schüler sicher zur Waldorfschule im Nachbarkreis Verden zu transportieren. Abends und am Wochenende stehen die Fahrzeuge für alle Bürger zur Verfügung, was die Flexibilität des Angebots erhöht.

Gemeinschaftliche Verantwortung: Bildung von Fahrgemeinschaften

Der Vorstand des Vereins „Personenbeförderung Ottersberg“, Moritz Stefaner, äußert, dass die Bildung von Fahrgemeinschaften voraussichtlich der effektivste Weg sein wird, um die Kinder zur Schule zu bringen. Dieser Ansatz berücksichtigt die beruflichen Verpflichtungen der Eltern und plant spezielle Abholpunkte, um die Organisation zu optimieren. „Es wäre sicherlich zu zeitintensiv, jedes Kind zu Hause abzuholen“, erklärte er. Cambio stellt hierbei lediglich die Fahrzeuge zur Verfügung, die Organisation und das Fahren obliegt den Eltern.

Umweltfreundliche Mobilität als Ziel

Die Einführung dieser Carsharing-Option könnte auch eine wichtige Rolle im Hinblick auf umweltfreundliche Mobilität spielen. Cambio präsentiert das Konzept so, dass ein Carsharing-Fahrzeug bis zu zehn private Autos ersetzen kann. Durch die Bereitstellung von sechs Fahrzeugen in Lilienthal würde somit theoretisch der Straßenverkehr um 60 Autos reduziert, was zur Entlastung des Verkehrs und zur Verbesserung der Luftqualität beitragen könnte. Das Unternehmen argumentiert, dass bei einer jährlichen Fahrleistung von unter 14.000 Kilometern, Carsharing oft kostengünstiger als das eigene Auto ist.

Einfache Nutzung für alle Interessierten

Die Anmeldung zur Nutzung der Fahrzeuge erfolgt online, und die Abrechnung gestützt auf Zeit- und Kilometerleistung ist transparent gestaltet. Dies ermöglicht es sowohl Privatpersonen als auch Vereinen, diese Verkehrsmittel flexibel und kosteneffizient zu nutzen. Fleming Erdwiens, Regionalmanager bei Cambio, ist zuversichtlich, dass das neue Angebot sowohl die Bedürfnisse von Familien, Vereinen als auch Firmen abdeckt und damit die Mobilität in der Region nachhaltig verbessert.

Fazit: Ein Schritt zur besseren Mobilität

Mit der Erweiterung des Carsharing-Angebots in Lilienthal und Worpswede setzt Cambio ein Zeichen für innovative und gemeinschaftliche Mobilitätslösungen. Die Kombination aus Umweltbewusstsein, finanzieller Entlastung und einer verbesserten Anbindung für Schülerinnen und Schüler wird das Leben in der Region zweifellos positiv beeinflussen. Wenn sich das Angebot bewährt und das Interesse wächst, könnte dies der Beginn eines neuen Kapitels in der gemeinsamen Nutzung von Verkehrsmitteln sein.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de